

**Protokoll  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am  
19.05.2010**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 19:15 Uhr  
**Ort:** Am Packhof 2-6, Raum 1029

**Anwesenheit Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Brill, Peter Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreterin des Vorsitzenden**

Rakette, Edda

**ordentliche Mitglieder**

Kötzsch, Sabine	Fraktion Unabhängige Bürger
Lehmann, Alexander	Fraktion DIE LINKE
Maier, Elke	DPWV
Mielke, Axel	AWO
Munzert, Thomas	CDU/FDP-Fraktion
Ötinger, Stev	CDU/FDP-Fraktion
Rode, Olga	SPD-Fraktion
Villwock, Regina	SJR

**stellvertretende Mitglieder**

Bahr, Andreas	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Budde, Bernd	Diakonie
Glüer, Matthias	SJR
Gratz, Annette	CDU/FDP-Fraktion
Schulze, Angelika	Fraktion Unabhängige Bürger
Ulrich, Annemarie	IB

**Verwaltung**

Kleimenhagen, Michael  
Niesen, Dieter  
Gebert, Ursula

**Leitung: Peter Brill**

**Schriftführer: Manuela Ullrich-Hermenau**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Jahresabschluss 2009
4. Budgetkontrolle 1. Quartal 2010
5. Bericht der Arbeitsgruppe Hilfen zur Erziehung
6. Aufnahme von Lankow in das Programm "Soziale Stadt"  
Vorlage: 00392/2010
7. Außerplanmäßige Ausgabe und Einnahme im Verwaltungshaushalt in der HH Stelle 4521017102 und 4521076040 zweckgebunden für eine internationale Jugendbegegnung  
Vorlage: 00377/2010
8. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Herr Brill begrüßt alle Anwesenden herzlich, und stellt fest, dass die Tagesordnung sowie die Einladung form- und fristgerecht bei allen Mitgliedern eingegangen ist.

##### Beschluss:

Herr Brill stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses zu Sitzungsbeginn mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Im Verlauf der Sitzung sind alle 15 stimmberechtigten Mitglieder anwesend.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### zu 2 **Mitteilungen der Verwaltung**

##### Bemerkungen:

3.1 Herr Kleimenhagen informiert über die am 18. und 19.05.2010 stattgefundenene 5. Qualitätsentwicklungswerkstatt im Bereich Kinderschutz „ Aus Fehlern lernen“.

Hierzu wird ein Papier mit den Ergebnissen erstellt und an den JHA zur Beschluss-empfehlung vorgelegt, dass von den Mitgliedern mitgetragen werden soll.

3.2 Die Verwaltung hat sich entschieden, ein sogenanntes Schweriner Falllabor durchzuführen.

Hier soll die inhaltlich fachliche Aufarbeitung des Falls <Lea Sophie> erfolgen. Es wurden hierfür Qualitätsentwickler vom Kronberger Kreis gewonnen. Die Finanzierung

erfolgt aus Bundes-, Landes u. anteilig kommunalen Mitteln. Aus städtischen Mitteln werden

ca. 3.000,00 € eingesetzt.

Das Falllabor findet in 3 Modulen an jeweils 2 Tagen im SLH Mueß statt – 06. und 07.09.2010, 25. und 26.10. und 09. und 10.12.2010 statt.

Dem JHA wird angeboten daran teilzunehmen. Insgesamt können es 25 Teilnehmer sein.

Zur nächsten Sitzung wird dem Ausschuss eine entsprechende Beschlussvorlage vorgelegt.

3.3 Es gibt eine Ausschreibung für die Stelle des Sachgebietsleiters im Sozialpädagogischen Dienst II.

3.4 Die Gründung des Trägerverbundes III hat inzwischen stattgefunden.

3.5 Die Verwaltung informiert weiter darüber, dass sich das Amt an einer Projektskizze

„Aufbau eines regionalen Übergangsmanagements“ mit dem Träger SBW e.V. beteiligen möchte und Interesse bekundet hat.

3.6 Herr Brill betont, dass die Gründungsveranstaltung des 3. Trägerverbundes von vielen

Mitgliedern wahrgenommen wurde.

Außerdem hat es ein Gespräch mit Wirtschaftsunioren zu „Power for Kids“ gegeben.

Dem Verein geht es weiterhin um die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe.

3.7 Herr Kleimenhagen informiert über den am 09.06.2010 stattfindenden Fachtag

für das Projekt „Spieleleitplanung“.

### zu 3 **Jahresabschluss 2009**

#### **Bemerkungen:**

Der Jahresabschluss zeigt, dass in den wesentlichen Bereichen, wie HzE und Kita das Budget nicht eingehalten werden konnte, und deshalb auch Beschlussvorlagen mit dem entsprechenden Mehrbedarfen dem JHA vorgelegt werden mussten.

#### **Beschluss:**

Der Jahresabschluss wird von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

### zu 4 **Budgetkontrolle 1. Quartal 2010**

#### **Bemerkungen:**

Im Bereich <SPFH> und <stationäre Unterbringung> liegen die Ausgaben über den Ausgaben von 2009. Dies liegt auch darin begründet, dass hier schon Ausgaben für das 2. Quartal erfolgt sind (Hilfesetting für 6 Monate).

Ziel ist natürlich immer die Einhaltung des Budgets.

#### **Beschluss:**

Das Budget für das 1. Quartal wird zur Kenntnis genommen.

### zu 5 **Bericht der Arbeitsgruppe Hilfen zur Erziehung**

#### **Bemerkungen:**

Herr Kleimenhagen berichtet über die konstituierende Sitzung der AG HzE, die am 09.04.2010 durchgeführt wurde.

Es wurde über Sinn, Zweck und den Auftrag der AG gesprochen.

Aus dem Teilnehmerkreis wurde Herr Dr. Anders vom IB als Sprecher und Frau Maier vom AJW als seine Stellvertreterin gewählt.

Zwischenzeitlich hat das 2. Treffen am 17.05.2010 stattgefunden. Dort wurde die Geschäftsordnung besprochen, ein Arbeits- und zeitplan festgelegt und die

Benennung der UAG´s vorgenommen.  
Es wird die UAG „Rahmenvereinbarung Fallpauschale“, „Frühe Hilfen“ und „Weiterentwicklung erzieherischer Hilfen – Sachstandsbericht“ geben.  
Getagt wird in einem sechswöchigen Rhythmus.  
Zur Junisitzung erhält der Ausschuss die GO als Beschlussvorlage.

Herr Brill fragt an, ob ein Vertreter des JHA bei den Sitzungen der AG zugegen sein darf, um ein transparentes Verfahren zu gewährleisten.  
Frau Maier nimmt diese Anfrage mit in die AG und gibt auf der Junisitzung eine Antwort.

### **Beschluss:**

## **zu 6 Aufnahme von Lankow in das Programm "Soziale Stadt"**

**Vorlage: 00392/2010**

### **Bemerkungen:**

Der Änderungsantrag von Herrn Oetinger, zusätzlich „Krebsförden West“ aufzunehmen wird vom Antragsteller, SPD, übernommen, so dass eine Abstimmung darüber nicht nötig ist.

Außerdem wird angefragt, wie es mit dem Programm „Soziale Stadt“ weiter gehen wird.

Der Beigeordnete, Herr Niesen, spricht von verlässlichen Aussagen, wenn der Bundeshaushalt vorliegt. Er sieht für Schwerin erheblichen Umbaubedarf.

Der „Vorstand“ des JHA soll entscheiden, ob Herr Bode zu einer der nächsten Sitzungen eine

Ist-Stands-Analyse mit einer zehnjährigen kritischen Reflexion abgeben soll.

### **Beschluss:**

Der Vorlage, DS - Nr. 392/2010 „Aufnahme von Lankow und Krebsförden West in das Programm „Soziale Stadt“ wird mit der Ergänzung, um den Stadtteil Krebsförden West, einstimmig zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## **zu 7 Außerplanmäßige Ausgabe und Einnahme im Verwaltungshaushalt in der HH Stelle 4521017102 und 4521076040 zweckgebunden für eine internationale Jugendbegegnung**

**Vorlage: 00377/2010**

### **Bemerkungen:**

Frau Gebert und Herr Kleimenhagen geben Erläuterungen zur Beschlussvorlage.  
Es hat eine erste Begegnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendarbeit der Partnerstädte im SLH Mueß im März stattgefunden.

Es haben zwei deutsche Städte diesen Zuschlag zur Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds erhalten, und eine Stadt ist Schwerin.

Die Dokumentation zum Vorbereitungstreffen mit Jugendarbeitern vom 14. – 17.03.2010 wird allen Mitgliedern verteilt.

Im Juni wird es im Rahmen des Stadtjubiläums eine weitere Jugendbegegnung

geben.

Am 05.06.2010 wird es ein Treffen mit den Oberbürgermeistern der Partnerstädte geben.

Im Oktober findet ein Auswertungstreffen statt, mit dem Ausblick, wie es darüber hinaus weiter gehen soll.

**Beschluss:**

Der Beschlussvorlage, DS-Nr. 377/2010, wird einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 8**

**Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Der Vorsitzende informiert, dass er gern den Schülerrat in den JHA einladen möchte und der Schülerrat gern den Vorsitzenden des JHA zu einer Runde des Schülerrates einladen möchte.

Es gibt hierzu keinen Widerspruch von den Mitgliedern.

Frau Villwock fragt zum „Programm Stärken vor Ort“ nach, warum erst 3.000,00 € ausgereicht wurden, und ob die Träger in Vorleistung gehen müssen.

Diese Frage wird in der nächsten Sitzung beantwortet.

Frau A. Ulrich weist auf das 20 jährige Bestehen des IB hin und verteilt an alle einen Flyer

„20 Jahre IB in Schwerin“ mit den Höhepunkten im Jubiläumsjahr.

gez. Peter Brill

---

Vorsitzender

gez. Manuela Ullrich-  
Hermenau

---

Protokollführerin